

## [Ukrainer ziehen EU-Beitritt der NATO vor](#)

**25.04.2008**

Gestern veröffentlichten der Fonds "Demokratitscheskije Initiatiwy" und die Firma "Ukrainian Sociology Service" die "Resultate der landesweiten soziologischen Befragung in Bezug auf die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO und der EU", welche vom 17. bis 31. März durchgeführt wurde. Es wurden 2.000 Menschen befragt.

Gestern veröffentlichten der Fonds "Demokratitscheskije Initiatiwy" und die Firma "Ukrainian Sociology Service" die "Resultate der landesweiten soziologischen Befragung in Bezug auf die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO und der EU", welche vom 17. bis 31. März durchgeführt wurde. Es wurden 2.000 Menschen befragt.

Gemäß den erhaltenen Daten, wenn ein Referendum zur Frage des Beitritts der Ukraine zur NATO am nächsten Sonntag stattfinden würde, dann würden 59,6% der Befragten dagegen stimmen. 21,8% würden den Beitritt zur Allianz unterstützen. Die restlichen 18,6% konnten sich nicht auf eine Position festlegen. Aus der Befragung folgt, dass nur 16,2% der Befragten sich für genügend informiert über die Vor- und Nachteile des Beitritts zur NATO halten. Erinnern wir daran, dass Präsident Juschtschenko im Laufe des Treffens mit dem Präsidenten der USA George Bush erklärte, dass der Beitritt der Ukraine in die NATO mehr und mehr Unterstützung unter den Ukrainern findet. "Vor drei Jahren haben wir die Arbeit mit 17% der Bürger angefangen, welche die Integration in das Verteidigungsbündnis unterstützen. Vor einem Jahr haben uns 33% unterstützt, jetzt bereits 40%. Und wir haben mit der (Agitations-) Arbeit noch nicht angefangen!", sagte damals das Staatsoberhaupt ("**Kommersant-Ukraine**" vom 2. April).

Der Direktor des Fonds für "Demokratitscheskij Initiatiwy", Ilko Kutscheriw, geht davon aus, dass nach den Debatten über den Beitritt der Ukraine zum MAP, welche am Vortag des NATO Gipfels in Bukarest stattfanden, "man eine negative Dynamik der öffentlichen Meinung bezüglich der Unterstützung eines Beitritts zur Allianz beobachten kann" – noch im Dezember 2007 hätten für einen NATO Beitritt 32% der Befragten gestimmt. Auf diese Weise verringerte sich die Unterstützung für die Idee der Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO in der Bevölkerung innerhalb von vier Monaten um 10%.

Gleichzeitig ist eine Mehrheit der Ukrainer bereit einen Beitritt zur Europäischen Union zu unterstützen. Wenn am nächsten Sonntag ein Referendum bezüglich der Mitgliedschaft in der Europäischen Union stattfinden würde, dann würde die Mehrheit der Befragten – 56% – dafür stimmen, 25% dagegen und 19% wären unentschieden.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 343

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.